

Zürich, 11. Mai 2023
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Swiss Life steigert im ersten Quartal 2023 die Fee-Erträge um 7%

Swiss Life mit gutem Start ins Geschäftsjahr 2023:

- **Fee-Erträge: CHF 595 Millionen (plus 7% in lokaler Währung)**
- **Prämieneinnahmen: CHF 7,5 Milliarden (plus 11% in lokaler Währung)**
- **Nicht annualisierte direkte Anlagerendite: unverändert bei 0,6%; direkte Anlageerträge: CHF 0,94 Milliarden (Vorjahr: CHF 0,97 Milliarden)**
- **Nettoneugeldzuflüsse von Swiss Life Asset Managers im TPAM-Geschäft: CHF 2,5 Milliarden; verwaltete Vermögen im TPAM-Geschäft per Ende März 2023: CHF 108 Milliarden (Ende Dezember 2022: CHF 105 Milliarden)**
- **SST-Quote per 1. Januar 2023: 215%**

«Swiss Life ist gut ins Geschäftsjahr 2023 gestartet», sagt Patrick Frost, Group CEO von Swiss Life. «Unser Fee-Geschäft ist breit aufgestellt: Der massive Rückgang bei Immobilientransaktionen im gesamten europäischen Markt führte zu tieferen Einnahmen bei Asset Managers. Dies konnte durch andere Geschäftsbereiche mehr als kompensiert werden, etwa durch die Finanzberatung in Deutschland sowie durch eine gute Geschäftsentwicklung in Frankreich und bei International. Mit unserem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2024» sind wir weiterhin gut auf Kurs, um die gesteckten Finanzziele der Gruppe bis 2024 zu erreichen oder zu übertreffen.»

Fee-Erträge und Prämieneinnahmen ausgebaut

Die Swiss Life-Gruppe konnte das Fee-Geschäft im ersten Quartal 2023 weiter ausbauen und erzielte insgesamt Fee-Erträge von CHF 595 Millionen (Vorjahr: CHF 579 Millionen). Das Wachstum von 7% in lokaler Währung ist insbesondere auf eigene und fremde Produkte und Dienstleistungen zurückzuführen, während Asset Managers einem anspruchsvollen Marktumfeld ausgesetzt war. Die Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten Prämieneinnahmen von CHF 7,5 Milliarden (Vorjahr: CHF 6,9 Milliarden), ein Anstieg von 11% in lokaler Währung.

Im Heimmarkt **Schweiz** erzielte Swiss Life Prämieinnahmen von CHF 4,4 Milliarden, was einem Wachstum von 2% entspricht. Die im teilautonomen Geschäft verwalteten Vermögen konnten per Ende März 2023 auf CHF 6,8 Milliarden gesteigert werden (Jahresende 2022: CHF 6,2 Milliarden); dieses Geschäft wird grösstenteils nicht in den Prämieinnahmen ausgewiesen. Im Fee-Geschäft erwirtschaftete die Division Schweiz Erträge von CHF 78 Millionen (Vorjahr: CHF 83 Millionen). Swiss Life in **Frankreich** verzeichnete Prämieinnahmen von EUR 1,7 Milliarden, ein Rückgang von 6%. Im Lebengeschäft sanken die Prämieinnahmen um 9% nach einem Wachstum weit über dem Marktdurchschnitt seit 2019. Der Anteil anteilgebundener Lösungen lag bei 65% (Vorjahr: 61%). Die Fee-Erträge stiegen um 14% auf EUR 122 Millionen. In **Deutschland** erhöhten sich die Prämieinnahmen um 3% auf EUR 386 Millionen. Die Fee-Erträge konnten um 17% auf EUR 180 Millionen weiter gesteigert werden. Hier half unter anderem der weitere Ausbau der Beraterbasis. Die Markteinheit **International** verzeichnete bei den Prämieinnahmen einen starken Anstieg auf EUR 1,1 Milliarden (Vorjahr: EUR 262 Millionen), und die Erträge im Fee-Geschäft konnten um 19% auf EUR 100 Millionen gesteigert werden. Beides ist insbesondere auf die Integration von elipsLife zurückzuführen.

Swiss Life Asset Managers erzielte in den ersten drei Monaten 2023 im TPAM-Geschäft Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,5 Milliarden (Vorjahr: CHF 1,2 Milliarden). Die verwalteten Vermögen lagen per Ende März 2023 bei CHF 108 Milliarden (Jahresende 2022: CHF 105 Milliarden). Insgesamt erwirtschaftete Swiss Life Asset Managers in den ersten drei Monaten 2023 Fee-Erträge von CHF 212 Millionen. Der Rückgang um 12% ist vorwiegend auf den Verkauf der Livit FM Services AG im vierten Quartal 2022, negative Währungsumrechnungseffekte sowie auf einen verhaltenen Immobilientransaktionsmarkt zurückzuführen. Das TPAM-Geschäft leistete einen Beitrag von CHF 133 Millionen (-11%).

Stabile direkte Anlagerendite

Swiss Life erzielte im ersten Quartal 2023 eine nicht annualisierte direkte Anlagerendite von 0,6% (Vorjahr: 0,6%). Die direkten Anlageerträge kamen auf CHF 0,94 Milliarden (Vorjahr: CHF 0,97 Milliarden) zu stehen. Höhere Beiträge von Anleihen und Immobilien vermochten eine tiefe Ausschüttung von einzelnen Fonds im Anlagevermögen nicht zu kompensieren. Das seit Anfang Dezember 2021 laufende Aktienrückkaufprogramm von CHF 1 Milliarde steht plangemäss kurz vor dem Abschluss. Wie bereits im Rahmen der Publikation des Berichts über die Finanzlage kommuniziert, wies die Swiss Life-Gruppe per 1. Januar 2023 eine SST-Quote von 215% aus (1. Januar 2022: 223%). Aktuell geht Swiss Life von einer SST-Quote in etwa auf dem Niveau von Anfang Jahr aus. Damit liegt die Solvenzquote oberhalb der strategischen Ambition von 140 bis 190%.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Heute um 9 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Matthias Aellig, Group CFO, in englischer Sprache statt. Zudem steht auf der Webseite ein [Audio Webcast](#) zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen zum Abschluss finden Sie online unter www.swisslife.com.

Einwahlnummer Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK: +44 (0) 207 107 06 13

Einwahlnummer USA: +1 (1) 631 570 56 13

Kennzahlen per 31.03.2023

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung (in Prozent)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Total¹ (Mio. CHF)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	7 532	6 858	+10%	+11%
- Fee-Erträge	595	579	+3%	+7%
Zu den Geschäftseinheiten				
Schweiz (Mio. CHF)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	4 416	4 324	+2%	
- Fee-Erträge	78	83	-6%	
Frankreich (Mio. EUR)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 700	1 812	-6%	
- Fee-Erträge	122	107	+14%	
Deutschland (Mio. EUR)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	386	376	+3%	
- Fee-Erträge	180	154	+17%	
International (Mio. EUR)				
- Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 062	262	n/a	
- Fee-Erträge	100	84	+19%	
Asset Managers (Mio. CHF)				
- Fee-Erträge	212	241	-12%	
- Nettoneugelder TPAM	2 539	1 233	+106%	
- Verwaltete Vermögen TPAM	107 905	105 379 ²	+2%	

¹ Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen: Total einschliesslich Intersegment-Eliminationen von CHF -10 Mio. im Q1 2023 und -6 Mio. im Q1 2022; Fee-Erträge: Total einschliesslich Segment Other und Intersegment-Eliminationen von CHF -94 Mio. im Q1 2023 und CHF -102 Mio. im Q1 2022

² Per 31.12.2022

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Folgen Sie uns auf Twitter

[@swisslife_group](https://twitter.com/swisslife_group)

Weitere Informationen

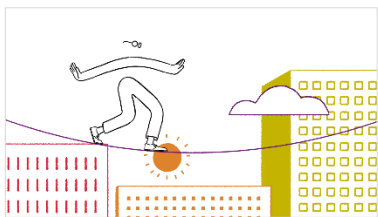
Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, Tecis, Horbach, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch verschiedene Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 10 000 Mitarbeitende und verfügt über ein Vertriebsnetz mit über 17 000 Beraterinnen und Beratern.



[Unternehmensfilm von Swiss Life](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.